### Förderansuchen Tiroler IZ Projekte mit Schwerpunktsetzung

Das Land Tirol veröffentlicht einmal pro Jahr einen Aufruf zur Einreichung von Projekten der Internationalen Zusammenarbeit (IZ) mit thematischem und/oder regionalem Schwerpunkt. Die Schwerpunktsetzungen werden mit dem Thema des Tiroler Entwicklungstages verschränkt. Die Förderhöhe beträgt zwischen 20.000 Euro und maximal 100.000 Euro pro Projekt mit einer Laufzeit von mindestens einem Jahr bis maximal drei Jahren.

Förderansuchen können nach dem entsprechenden Aufruf bis zum 1. September eingebracht werden. Verspätet eingereichte Projekte werden nicht berücksichtigt.

# Ansuchensteller:in

Ansuchensteller:innen müssen juristische Personen sein. Die projektierten Maßnahmen müssen ihren satzungsmäßigen Zielen und ihrer tatsächlichen Tätigkeit entsprechen. Ansuchensteller:innen sind zur Einhaltung der vom Land Tirol festgelegten Förderrichtlinie, des Verhaltenskodex zur Compliance in der IZ und der Richtlinie zur Sichtbarkeit verpflichtet.

|  |
| --- |
| **Name** (rechtsgültige Bezeichnung gemäß Vereinsregister/Firmenbuch)**:**    **VereinsregisterNr./FirmenbuchNr.:**  **Gründungsjahr:** |
|
| **Website:** |
| **Projektbetreuer:in:** |
| **Tel.:** |
| **E-Mail:** |
| **Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer:** |
| **Bankverbindung, IBAN, BIC:** |

# Projektpartner:in vor Ort

Bei allen Förderungen ist die Zusammenarbeit mit einer offiziell registrierten, lokalen Organisation als Projektpartnerin im Zielland Voraussetzung.

|  |
| --- |
| **Name** (rechtsgültige Bezeichnung)**:**    **VereinsregisterNr./FirmenbuchNr.:**  **Gründungsjahr:** |
|
| **Website:** |
| **Projektbetreuer:in:** |
| **Tel.:** |
| **E-Mail:** |
| **Anschrift:** |

# Projekttitel

Wählen Sie eine möglichst prägnante Bezeichnung für das Projekt

# Projektland

Geben Sie einen kurzen Überblick über das Projektland. (max. 200 Wörter)

# Laufzeit (genauer Zeitraum)

|  |
| --- |
| von       bis |

# Sicherstellung der Gesamtfinanzierung in Euro

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Finanzieller Beitrag (Eigenmittel) des:der Ansuchenstellers:in\*  Finanzieller Beitrag anderer Finanzierungspartner:innen  Angesuchter Förderungsbetrag beim Land Tirol  Geplante Gesamtkosten  \*mindestens 10 % der förderbaren Kosten müssen Eigenmittel sein | €  €  €  € | %        %        %  100 % |

# Projektdetails

# Zusammenfassung

|  |
| --- |
| Erläutern Sie kurz und prägnant Ausgangssituation, Projektziel, beabsichtigte Aktivitäten, erwartete Resultate, Zielgruppe(n) inkl. Anzahl der direkt Begünstigten.  Inwiefern nimmt das Projekt Bezug auf die inhaltlichen Vorgaben und die Schwerpunktsetzung des Aufrufs? (max. 1.000 Wörter) |

# Ansuchensteller:innen

|  |
| --- |
| Geben Sie eine Kurzbeschreibung der Organisation (inklusive Mission, Vision, Strukturen, Team, Jahresbudget, Fördergeber:innen, Engagement von Freiwilligen) sowie Expertise und Projekterfahrung im Projektland (Auflistung von bisher durchgeführten Projekten). Erläutern Sie, was die am Projekt Beteiligten mit dem Land Tirol verbindet. (max. 500 Wörter) |

# Projektpartner:in vor Ort

|  |
| --- |
| Kurzbeschreibung der Partnerorganisation: Expertise und Kapazitäten der Partnerorganisation in der Umsetzung von Projekten. Nennen Sie die Ansprechperson und beschreiben Sie das lokale Projektteam sowie die Vernetzung des Projektpartners im Projektland. (max. 500 Wörter) |

# Ownership

|  |
| --- |
| Geben Sie an, wie das Projekt von der Zielgruppe und Partnerorganisation mitentwickelt und mitgetragen wird. (max. 300 Wörter) |

# Kooperationsgeschichte

|  |
| --- |
| Beschreiben Sie die Verbindung und Kooperationsgeschichte mit den Projektpartner:innen. (max. 300 Wörter) |

# Frühere Projekte

|  |
| --- |
| Falls es sich um die Fortsetzung eines Projekts handelt, beschreiben Sie, wie das Projekt auf diesem aufbaut und welche Lernerfahrungen aus der Vorphase im neuen Projekt berücksichtigt werden. (max. 300 Wörter) |

# Kooperation

|  |
| --- |
| Beschreiben Sie, mit welchen weiteren Institutionen und Akteur:innen Sie in der Projektumsetzung kooperieren werden. (max. 300 Wörter) |

# Ausgangssituation

|  |
| --- |
| Beschreiben Sie das Projektgebiet (politisch, sozial, ökologisch, wirtschaftlich) inklusive einer Karte und erläutern Sie folgende Fragestellungen:  - Welche Probleme und Herausforderungen stellen sich für die Zielgruppe(n)/Begünstigten, die mit diesem Projekt gelöst werden sollen? - Wie wird das Projekt die Situation der Zielgruppe(n)/Begünstigten verbessern? - Welche Veränderungsprozesse werden durch das Projekt angestoßen? - Wie ist das Projekt in die regionale/nationale Politik des Partnerlandes eingebettet? - Wie entspricht das Projekt der Schwerpunktsetzung des Aufrufs? (max. 1000 Wörter) |

# Zielgruppe(n) und Begünstigte

|  |
| --- |
| Beschreiben Sie folgende Punkte:  - Wer ist/sind die Zielgruppe/n? - Wie viele Personen werden mit den Projektaktivitäten direkt erreicht (direkt Begünstigte, Anzahl getrennt nach Geschlecht)? - Wie werden die Begünstigten ausgewählt? In welcher Weise werden bei der Auswahl der Begünstigten benachteiligte Gruppen berücksichtigt (zB Frauen, Kinder, alte Menschen, Menschen mit Behinderungen/besonderen Bedürfnissen, ethnische Minderheiten)? - Welche anderen Gruppen und Stakeholder profitieren vom Projekt bzw. haben Einfluss auf die Projektumsetzung? (max. 500 Wörter) |

# Oberziel (Impact), Projektziel (Outcome), Resultate (Outputs) und Aktivitäten

Oberziel/Impact

|  |
| --- |
| Zur Erreichung welches Oberziels trägt das Projekt bei? Was soll das Projekt bewirken? (max. 100 Wörter) |

Projektziel/Outcome

|  |
| --- |
| Geben Sie ein klar definiertes und realistisches Projektziel/Outcome an. (max. 100 Wörter) |

Resultate/Outputs

|  |
| --- |
| Nennen Sie 3 – 6 Resultate und definieren Sie für jedes Resultat mindestens einen quantitativen oder qualitativen Indikator, an dem die Zielerreichung messbar ist. (max. 500 Wörter) |

Aktivitäten/Inputs

|  |
| --- |
| Definieren Sie für jedes Resultat 3 – 6 Aktivitäten. (max. 500 Wörter) |

# Phasing-out

|  |
| --- |
| - Was wird unternommen, um die örtlichen Kapazitäten der Zielgruppe und Begünstigten bzw. der Partnerorganisation und deren Mitarbeiter:innen nachhaltig zu stärken?  - Wie wird die selbständige Fortführung oder die Integration der Aktivitäten in bestehende Strukturen nach Projektende gewährleistet? - Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um ein planvolles Phasing-out zu gewährleisten? (max. 500 Wörter) |

# Ökofeministische Transformation

|  |
| --- |
| - Welche Aktivitäten werden gesetzt, um eine ökofeministische Transformation voranzubringen?  - Wie wird der Zugang von Frauen und Mädchen zu den Projektaktivitäten gewährleistet und ihre Position gestärkt? (max. 400 Wörter) |

# Risiken

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Geben Sie eine Risikoanalyse zu sozialen, politischen, wirtschaftlichen und ökologischen Risiken, die den Projekterfolg gefährden können. (max. 400 Wörter) | | | |
| **Risiko** | **Wahrscheinlichkeit**  (gering – mittel – hoch) | **Präventions-maßnahmen** | **Maßnahmen im Falle des Eintritts** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

# Monitoring & Evaluierung

|  |
| --- |
| Erklären Sie, wie der Projektfortschritt überprüft wird. Welche Daten werden in welcher Frequenz von wem erhoben, werden Lernerfahrungen aufbereitet? Erklären Sie, wie das Projekt evaluiert wird. (max. 400 Wörter) |

# Öffentlichkeitsarbeit in Tirol

|  |
| --- |
| Nennen Sie Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit, die im Rahmen des Projekts in Tirol geplant sind (Publikationen, Artikel, Social-Media-Aktivitäten, Veranstaltungen, Vorträge, Aktionstage etc). (max. 200 Wörter) |

# SDGs

|  |
| --- |
| Nennen Sie die globalen Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals), die das Projekt fördert. (max. drei) |

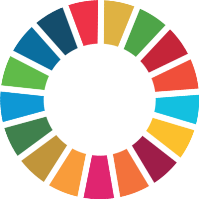
**Annex A: Projektbudget**

**Annex B: Zeit- und Aktivitätenplan, Logframe (oder ein gleichwertiges Planungstool,   
wie Outcome Mapping oder Theorie of Change)**

**Der:Die Ansuchensteller:in versichert, dass alle Angaben richtig und vollständig sind und verpflichtet sich, die Bestimmungen der Förderrichtlinie der Tiroler Landesregierung vom 21.12.2021 für die Internationale Zusammenarbeit, Internationale humanitäre Hilfe und Entwicklungspolitische Informationsarbeit und Bewusstseinsbildung einzuhalten, widrigenfalls Förderungen rückerstattet werden müssen.**

.............................. ...................................................

Ort, Datum Unterschrift des vertretungsbefugten Organs   
des:der Ansuchenstellers:in



### Ziele für nachhaltige Entwicklung